



DTX Studio™ Clinic 1.9

Gebrauchsanweisung



Hersteller:

Nobel Biocare AB
Box 5190, 402 26
Västra Hamngatan 1, 411 17
Göteborg, Schweden
Telefon: +46 31 81 88 00
Fax: +46 31 16 31 52
www.nobelbiocare.com



Rx Only

Lizenzausschluss für Kanada: Beachten Sie, dass unter Umständen nicht alle Produkte nach kanadischem Recht zugelassen sind.

Nur zur Verschreibung. Achtung: Laut US-Bundesgesetzen dürfen diese Produkte nur an Ärzte oder auf deren Anordnung verkauft werden.

Inhalt

Inhalt	3
Willkommen bei DTX Studio™ Clinic	6
Haftungsausschluss	6
Produktbeschreibung	6
Verwendungszweck	6
Verwendungszweck/Indikationen	6
Vorgesehener Anwender und Patientenzielgruppe	6
Erforderliche Kompatibilität mit anderen Geräten	7
Komponenten mit Messfunktion	7
Kontraindikationen	7
Vorsichtsmaßnahmen/Vorsichtshinweise	7
Warnungen	8
Cyber-Sicherheit	8
Kompatibilität	8
Interoperabilität	9
Vorgesehene Funktionsdauer	9
Leistungsanforderungen und Einschränkungen	9
Klinischer Nutzen und unerwünschte Nebenwirkungen	9
Fortbildung und Schulungen	9
Hinweis bezüglich schwerwiegender Vorkommnisse	9
Fachgerechte Verwendung	9
Systemanforderungen	9
Installation der Software	9
Start	10
Starten von DTX Studio™ Clinic	10
Der Arbeitsbereich	10
Der Benachrichtigungsbereich	10
Anpassen der Einstellungen	11
Ändern der Sprache und des Datums-/Uhrzeitformats	11
Anpassen der DICOM-Compliance-Einstellungen	11
Festlegen der Standard-Bildfilter	11
Herstellen einer Verbindung mit DTX Studio™ Core	11
Hinzufügen einer Anwendung zum Aktionsbereich	12
Aktivieren der PMS-Integration (Praxisverwaltungssoftware)	12
Schließen von DTX Studio™ Clinic	12

Von der Aufnahme zur Diagnose	13
Neuen Patientendatensatz erstellen	14
Erstellen eines neuen Patientendatensatzes	14
Verwalten von Patientendatensätzen	14
Datenschutzmodus	14
Suchen und Sortieren von Patientendatensätzen	14
Exportieren eines Patientendatensatzes	15
Freigeben von Patientendaten über DTX Studio™ Go	15
Importieren aus der 3Shape Dental Desktop Software	15
Anfordern einer Aufnahme	17
Planen einer Aufnahme	17
Suchen und Sortieren von Aufnahmeanforderungen	17
Durchführen einer Aufnahme	18
Durchführen einer geplanten Aufnahme	18
Durchführen einer Sofortaufnahme	18
Geführte Aufnahme für intraorale Röntgenbilder	18
Freie Aufnahme für intraorale Röntgenbilder	19
Intraorales Scannen	19
3Shape Trios Scanner	19
KaVo- und Medit-Scanner	19
Erfassen von Daten einer intraoralen Aufnahme	19
Erneutes Öffnen eines Scanfalls	19
Erstellen einer Diagnose	20
Das Diagnosemodul	20
Anpassen von Arbeitsbereichen	20
Arbeiten mit dem Patientenmenü	20
Menüoptionen	20
Zahnschemata	21
Diagnosedaten	21
Arbeitsbereiche	22
SmartFocus™	23
SmartLayout™	23
SmartFusion™	23
Miniaturleiste	23

Befunde	24
Interaktion mit der Maus	24
Diagnostische Befunde	24
Zahnschema	24
Ausblenden des 3-D-Volumens	25
Diagnosetools	25
Diagnose	25
Messen	26
Bearbeiten einer 3-D-Aufnahme	26
Dentalscan	27
Berichte	27

Öffnen von DTX Studio™ Implant 28

Bestellungen 29

Anhang: Tastaturkürzel 30

Glossar der Symbole 34

Willkommen bei DTX Studio™ Clinic

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Produkt ist Bestandteil eines umfassenden Behandlungskonzepts und darf ausschließlich in Kombination mit den zugehörigen Originalprodukten gemäß den Anweisungen und Empfehlungen von Nobel Biocare (nachfolgend „das Unternehmen“ genannt) verwendet werden. Durch die nicht empfohlene Verwendung von Produkten von Fremdanbietern in Kombination mit Produkten des Unternehmens erlischt die Garantie, und andere ausdrückliche oder konkludente Verpflichtungen werden nichtig. Der Anwender der Produkte muss feststellen, ob das Produkt für einen bestimmten Patienten unter den gegebenen Bedingungen geeignet ist. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung, weder ausdrücklich noch konkludent, für direkte oder mittelbare Schäden, Strafe einschließenden Schadensersatz oder sonstige Schäden, die durch oder in Verbindung mit Fehlern bei der fachlichen Beurteilung oder Praxis im Rahmen der Verwendung dieser Produkte auftreten. Der Anwender ist außerdem verpflichtet, sich regelmäßig über die neuesten Weiterentwicklungen in Bezug auf dieses Produkt und seine Anwendung zu informieren. Im Zweifelsfall ist das Unternehmen zu kontaktieren. Da die Verwendung des Produkts der Kontrolle des Anwenders obliegt, übernimmt dieser die Verantwortung. Das Unternehmen übernimmt keinerlei Haftung für Schäden aus der Verwendung des Produkts. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass einige Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt sind, unter Umständen nicht in allen Märkten lizenziert oder für den Verkauf zugelassen sind.

Lesen Sie vor der Verwendung von DTX Studio™ Clinic sorgfältig die Gebrauchsanweisung und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen auf. Bitte beachten Sie, dass die in diesem Dokument aufgeführten Informationen Sie in das Thema einführen sollen.

PRODUKTBESCHREIBUNG

DTX Studio™ Clinic ist eine Softwareschnittstelle für Zahnärzte, mit der 2-D- und 3-D-Bildgebungsdaten zeitnah analysiert werden können, um dentale, kranioaxillofaziale und zugehörige Erkrankungen zu behandeln. DTX Studio™ Clinic zeigt Bildgebungsdaten von verschiedenen Geräten an (z. B. intraorale Röntgenbilder, (DVT)CT-Scanner, Intraoralscanner, intraorale und extraorale Kameras).

VERWENDUNGSZWECK

Verwendungszweck der Software ist die Unterstützung des Diagnoseprozesses und der Behandlungsplanung für dentale und kranioaxillofaziale Eingriffe.

VERWENDUNGSZWECK/INDIKATIONEN

DTX Studio™ Clinic ist ein Softwareprogramm für die Übertragung und Visualisierung von dentalen und kraniofazialen Bildinformationen. Es zeigt aufbereitete digitale Bilder aus verschiedenen Quellen an und unterstützt so den Diagnoseprozess. Die Bilder werden innerhalb des Systems oder auf verschiedenen Computersystemen an verteilten Standorten gespeichert und übermittelt.

VORGESEHENER ANWENDER UND PATIENTENZIELGRUPPE

DTX Studio™ Clinic wird von einem interdisziplinären Behandlungsteam verwendet, um sie bei der Behandlung von Patienten zu unterstützen, die dentale, kranioaxillofaziale oder zugehörigen Behandlungen unterzogen werden.

ERFORDERLICHE KOMPATIBILITÄT MIT ANDEREN GERÄTEN

Das DTX Studio™ Ökosystem ist mit den am häufigsten verwendeten Betriebssystemen Windows und Mac, einschließlich der neuesten Versionen, kompatibel.

Intraorale Sensoren: KaVo GXS-700™, KaVo IXS™, DEXIS™ Titan, Gendex™ GXS-700™, DEXIS™ Platin

Intraorale Kameras: KaVo DIAGNOcam™ Vision Full HD, CariVu™ 3-in-1, KaVo DIAGNOcam™, CariVu™, DEXIS™ DexCAM™ 4HD, KaVo ErgoCAM™ One, Gendex™ GXC-300™, DEXIS™ DexCAM™ 3, DEXIS™ DexCAM™ 4

Intraorale Scanner: Kompatibilität mit der Medit Link Software* und mit Medit Scan für DTX Studio™*, die den Medit i500/KaVo X 500 Intraoralscanner bzw. andere kompatible Modelle unterstützen.

DTX Studio™ Core

DTX Studio™ Implant

DTX Studio™ Go

DTX Studio™ Lab

CyberMed OnDemand3D™

Anatmage InVivo™

* Das Produkt ist nur für Windows-Betriebssysteme erhältlich.

KOMPONENTEN MIT MESSFUNKTION

Die Messgenauigkeit hängt von den Bilddaten, der verwendeten Hardware, deren Kalibrierungs- und Aufnahmeeinstellungen ab. Die Messung kann nicht genauer als die Auflösung des Bildes sein. Die DTX Studio™ Clinic Software meldet den auf eine Zahl nach dem Komma gerundeten Wert, basierend auf vom Anwender ausgewählten Punkten.

KONTRAINDIKATIONEN

Es wurden keine Kontraindikationen für DTX Studio™ Clinic identifiziert.

VORSICHTSMASSNAHMEN/VORSICHTSHINWEISE

- Anwendern wird empfohlen, an einer Schulung teilzunehmen, bevor sie eine neue Behandlungsmethode oder eine neue Komponente anwenden.
- Wenn eine neue Komponente oder Behandlungsmethode erstmals verwendet wird, lassen sich durch die Zusammenarbeit mit einem Kollegen, der bereits mit der neuen Komponente oder Behandlungsmethode vertraut ist, eventuelle Komplikationen vermeiden.
- Der Anwender sollte sicherstellen, dass sich die Patientenbewegungen während des Scanprozesses auf ein Minimum beschränken und so das Risiko einer inkorrekten Aufnahme reduziert ist.

WARNUNGEN

Folgende Warnungen werden in der Software angezeigt.

Warnung	Beschreibung
Der Name in den DICOM-Dateien unterscheidet sich vom Namen des Patienten.	Um zu vermeiden, dass zum Erstellen des Patientenmodells falsche Daten verwendet werden, überprüfen Sie den Patientennamen und stellen Sie sicher, dass der Patientename und der im DICOM-Set verwendete Name übereinstimmen.
Die 3-D-Aufnahme kann der aktuellen Diagnose nicht hinzugefügt werden.	Die aktuelle Diagnose enthält eine 3-D-Aufnahme, die mit einem Operationsplan verknüpft ist. Erstellen Sie eine neue Diagnose, um die 3-D-Aufnahme zu importieren.
Der OP-Plan kann der aktuellen Diagnose nicht hinzugefügt werden.	Wählen Sie auf Grundlage der in der aktuellen Diagnose enthaltenen 3-D-Aufnahme einen OP-Plan aus.
Das Exportieren von Bildern mit 8 Bit kann zu einem Verlust an Genauigkeit führen.	Es wird empfohlen, die Bilder in einem anderen Format zu exportieren, um die Qualität zu erhalten.
Patient nicht röntgen	Gerät konnte nicht aktiviert werden. In diesem Zustand kann das Gerät keine Röntgenstrahlung empfangen. Wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie das Gerät erneut verbinden oder neu starten. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst des Geräteherstellers.
Die Parameter des Auftrags auf dem Gerät prüfen.	Stellen Sie vor jeder Röntgenaufnahme (Strahlenexposition) am Patienten sicher, dass Sie die Parameter des Geräts prüfen.
Bild wurde gespiegelt	Werden Bilder manuell vom Anwender gespiegelt (horizontal), wird diese Warnung angezeigt.

- In DTX Studio™ Clinic werden außerdem verschiedene technische Warnungen visualisiert (z. B. inkonsistente CT-Daten).
- Es wird unbedingt empfohlen, dass Anwender sich an die Anweisungen und technischen Meldungen in der Software halten, um ungenaue Aufnahmen möglichst zu vermeiden.
- Die Messgenauigkeit hängt von den Bilddaten, der verwendeten Hardware, deren Kalibrierungs- und Aufnahmeeinstellungen ab. Die Messung kann nicht genauer als die Auflösung des Bildes sein. Die DTX Studio™ Clinic Software meldet den auf eine Zahl nach dem Komma gerundeten Wert, basierend auf vom Anwender ausgewählten Punkten.

CYBER-SICHERHEIT

Darüber hinaus wird die Installation einer aktiven und aktualisierten Antivirus- und Anti-Malware-Software zusammen mit einer ordnungsgemäß konfigurierten Firewall auf dem Computer, auf dem DTX Studio™ Clinic verwendet werden soll, empfohlen.

Sperrten Sie den Computer außerdem immer, wenn er unbeaufsichtigt ist.

KOMPATIBILITÄT

DTX Studio™ Clinic ist mit anderen medizinischen Geräten verbunden, die Software ist mit vorherigen Versionen von DTX Studio™ Clinic kompatibel.

INTEROPERABILITÄT

DTX Studio™ Clinic kann nahtlos mit DTX Studio™ Implant und DTX Studio™ Lab verwendet werden.

VORGESEHENE FUNKTIONSDAUER

Die für die Software vorgesehene Funktionsdauer ist unbegrenzt. Bei Verwendung auf den unterstützten Betriebssystemen funktioniert die Software entsprechend ihrem Verwendungszweck.

LEISTUNGSANFORDERUNGEN UND EINSCHRÄNKUNGEN

DTX Studio™ Clinic weist Abhängigkeiten zum Betriebssystem auf, in dem es verwendet wird. Stellen Sie daher sicher, dass DTX Studio™ Clinic nur mit einem unterstützten Betriebssystem verwendet wird. Weitere Informationen darüber, welche Betriebssysteme zugelassen sind, finden Sie unter „Computerrichtlinien für DTX Studio™ Clinic“.

KLINISCHER NUTZEN UND UNERWÜNSCHTE NEBENWIRKUNGEN

DTX Studio™ Clinic ist eine Versorgungskomponente für ein Zahnimplantatsystem und/oder Kronen und Brücken. Der klinische Nutzen, den Patienten erwarten dürfen, ist der Ersatz fehlender Zähne und/oder das Wiederherstellen von Kronen.

Es wurden keine Kontraindikationen für DTX Studio™ Clinic identifiziert.

FORTBILDUNG UND SCHULUNGEN

Allen Zahnärzten – sowohl Neueinsteigern als auch erfahrenen Anwendern in den Bereichen Implantologie, Prothetik incl. der dazugehörigen Software – wird nachdrücklich empfohlen, an einer speziellen Schulung teilzunehmen, bevor sie eine neue Behandlungsmethode anwenden. Nobel Biocare stellt ein vielseitiges Schulungsangebot für jeden Kenntnisstand zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.nobelbiocare.com.

HINWEIS BEZÜGLICH SCHWERWIEGENDER VORKOMMNISSSE

Wenn sich während der Verwendung dieses Produkts oder aufgrund seiner Verwendung ein schwerwiegendes Vorkommnis ereignet, melden Sie dies bitte dem Hersteller und Ihrer nationalen Regulierungsbehörde. Die Kontaktinformationen des Herstellers dieses Produkts für die Meldung eines schwerwiegenden Vorkommnisses lauten wie folgt:

Nobel Biocare AB

<https://www.nobelbiocare.com/complaint-form>

FACHGERECHTE VERWENDUNG

DTX Studio™ Clinic kommt nur für die fachgerechte Verwendung zum Einsatz.

SYSTEMANFORDERUNGEN

Wir empfehlen, vor Installation der Software die Systemanforderungen zu prüfen. Wenden Sie sich an Technical Support, um weitere Informationen zu Mindest- und/oder empfohlenen Anforderungen zu erhalten. Neue Versionen der Software haben ggf. höhere Anforderungen an Hardware oder Betriebssystem.

INSTALLATION DER SOFTWARE

Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachkraft oder Technical Support, um weitere Informationen zur Installation der Software zu erhalten.

Start

STARTEN VON DTX STUDIO™ CLINIC

1. So öffnen Sie die DTX Studio™ Clinic Anwendung:
 - Doppelklicken Sie unter Windows auf das Verknüpfungssymbol  auf dem Desktop.
 - Unter macOS klicken Sie im Finder-Anwendungsordner oder im Dock auf das Verknüpfungssymbol .
2. Wählen Sie den Anwender aus.
3. Geben Sie Ihr Passwort ein.

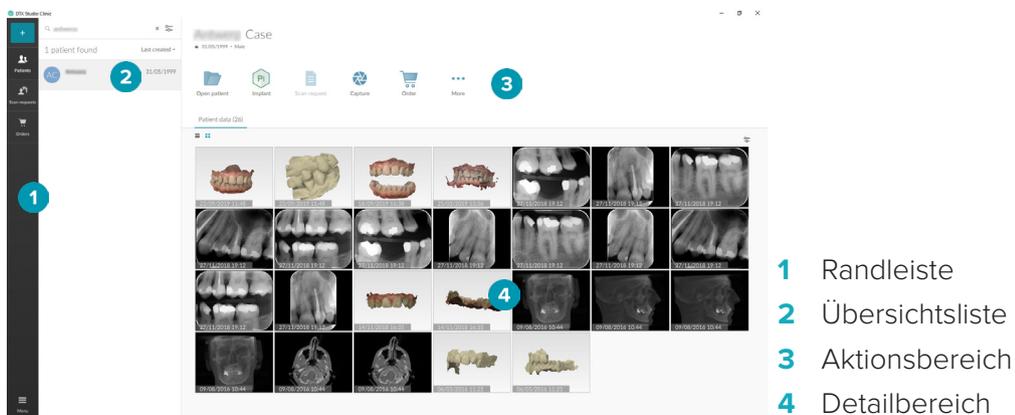
Anmerkung: Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, klicken Sie auf **Passwort vergessen**, um zu DTX Studio™ Go zu gelangen. Geben Sie Ihren Benutzernamen ein, wählen Sie **Ich bin kein Roboter** aus, und klicken Sie auf **Passwort zurücksetzen**. Es wird ein Link an Ihre registrierte E-Mail-Adresse gesendet, über den Sie Ihr Passwort zurücksetzen können.

4. Klicken Sie auf **Login**.

Anmerkungen

- Wenn Sie **Automatisch anmelden** auswählen, wird das Anmelde-Dialogfenster auf dem verwendeten Computer nicht mehr angezeigt.
- Wenn für DTX Studio™ Go die Zwei-Faktor-Authentifizierung eingerichtet wurde, müssen Sie alle 30 Tage zusätzlich einen sechsstelligen Verifizierungscode eingeben, um sich anmelden zu können.
- Die DTX Studio™ Clinic Software sollte immer mit dem Internet verbunden sein. Wenn das nicht möglich ist, sollte mindestens alle 14 Tage eine Verbindung hergestellt werden, da anderenfalls Ihr Zugang zu DTX Studio™ Clinic temporär ausgesetzt werden kann.

DER ARBEITSBEREICH



DER BENACHRICHTIGUNGSBEREICH

Über das DTX Studio™ Clinic Symbol  im Benachrichtigungsbereich haben Sie Zugriff auf die DTX Studio™ Clinic Einstellungen () und die folgenden Registerkarten:

- **Benachrichtigungen:** Zeigt an, welche Patientendatensätze hochgeladen oder mit DTX Studio™ Core synchronisiert werden.
- **DTX:** Bietet schnellen Zugriff auf DTX Studio™ Core () , DTX Studio™ Go () , Expositionsberichte*, QuickPrescribe*, das Scan-Center* oder eine verknüpfte Drittanbieteranwendung.
*Erfordert DTX Studio™ Core
- **Geräte:** Listet die Geräte zur Bilderfassung und ihren Status auf (über USB verbunden , online , beschäftigt  oder offline ). Klicken Sie auf **...**, um auf die Geräteeinstellungen zuzugreifen.

ANPASSEN DER EINSTELLUNGEN

So ändern Sie die DTX Studio™ Clinic Standardeinstellungen:

1. Klicken Sie auf **Menü** ☰.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** ⚙️.

Ändern der Sprache und des Datums-/Uhrzeitformats

So stellen Sie die bevorzugte Sprache, das Datums- und das Uhrzeitformat ein:

1. Klicken Sie in der Randleiste in den [Einstellungen](#) auf **Regional**.
2. Wählen Sie in den Listen **Kurzes Datumsformat**, **Langes Datumsformat** und **Uhrzeitformat** das Datums- und Uhrzeitformat aus.
3. Wählen Sie aus der Liste **Anwendungssprache** die bevorzugte Sprache aus.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Starten Sie DTX Studio™ Clinic neu, damit die Änderungen in Kraft treten.

Anpassen der DICOM-Compliance-Einstellungen

Geben Sie die Informationen zur Praxis/Klinik ein, um die Einhaltung der Norm DIN 6862-2 sicherzustellen. Beim Exportieren einer DICOM-Datei ersetzen die angegebenen Informationen der Institution leere Tags.

1. Klicken Sie in der Randleiste in den [Einstellungen](#) auf **Praxis**.
2. Wählen Sie **Norm DIN 6862-2 verwenden** aus.
3. Geben Sie die erforderlichen Informationen zur Institution ein.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Anmerkung: Beim Importieren und Exportieren einer kompatiblen DICOM-Datei bleiben die DIN-2020-Tags immer erhalten.

Festlegen der Standard-Bildfilter

So legen Sie in DTX Studio™ Clinic die Standard-Bildfilter für die Clinic-Ansicht und das Diagnosemodul fest:

1. Klicken Sie in der Randleiste auf [Einstellungen](#) oder „Diagnoseeinstellungen“, dann auf **Bildeinstellungen**.
2. Wählen Sie aus der Liste **Standard-Bildeinstellungen** den Bildtyp aus, für den Sie die Standard-Filtereinstellungen festlegen möchten.
3. Wählen Sie die Filter aus, die standardmäßig für den ausgewählten Bildtyp verwendet werden sollen, und verwenden Sie den angezeigten Schieber, um den Filterprozentsatz einzustellen.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Herstellen einer Verbindung mit DTX Studio™ Core

Wird DTX Studio™ Clinic mit DTX Studio™ Core verbunden, kann DTX Studio™ Clinic in einer Netzwerkumgebung verwendet werden und ermöglicht die Erfassung von Bildern von anderen unterstützten (über Ethernet verbundenen und unterstützten TRIOS 3Shape) Geräten. DTX Studio™ Core ist eine Softwarelösung zum Speichern und Abrufen von Patientenmedien und Bilddaten (2-D-Röntgenaufnahmen, 3-D-Röntgenaufnahmen, (DVT)CT-Aufnahmen, Fotos) auf strukturierte und zentralisierte Weise, sodass die gespeicherten Daten sofort überall in der Zahnarztpraxis zugänglich sind. Es muss eine Verbindung zu DTX Studio™ Core hergestellt werden, um mit Netzwerkgeräten sowie Aufnahmeanträgen arbeiten und auf Röntgenberichte zugreifen zu können.

So stellen Sie eine Verbindung mit DTX Studio™ Core her:

1. Klicken Sie in der Randleiste in den [Einstellungen](#) auf **Core**.
2. Geben Sie die **URL** (Webadresse), den **Benutzernamen** und das **Passwort** für DTX Studio™ Core ein.
3. Klicken Sie auf **Verbinden**.

Hinzufügen einer Anwendung zum Aktionsbereich

1. Klicken Sie in der Randleiste in den [Einstellungen](#) auf **Schnellstart**.
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
3. Wählen Sie die ausführbare Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**.
4. Wählen Sie **Mit Patientendaten starten** aus, um die Drittanbieteranwendung mit Patientendaten zu starten.
5. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um einen Speicherort für die exportierten Daten auszuwählen. Klicken Sie auf **Ordner auswählen**. Geben Sie den Dateipfad wahlweise im Feld **Exportverzeichnis** ein. Geben Sie an, welche Daten exportiert werden, indem Sie im Feld **Exportparameter** Exportparameter hinzufügen.

Anmerkung: Eine ausführliche Übersicht aller Patientendatenparameter finden Sie unter „Schnellstart“ in den Hilfedateien.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Aktivieren der PMS-Integration (Praxisverwaltungssoftware)

Durch Integration von DTX Studio™ Clinic in ein PMS (d. h. durch VDDS oder OPP) können Sie eine Patientenakte erstellen und ein Bild in PMS aufnehmen. Sie können eine Vorschau der PMS-Bilder in DTX Studio™ Clinic oder direkt im DTX Studio™ Clinic Diagnosemodul anzeigen lassen.

1. Klicken Sie in der Randleiste in den [Einstellungen](#) auf **PMS-Integration**.
2. Wählen Sie **PMS-Integration aktivieren**.

SCHLIESSEN VON DTX STUDIO™ CLINIC

Stellen Sie sicher, dass Sie auch alle Instanzen der Diagnose- und Scanmodule* schließen.

So schließen Sie DTX Studio™ Clinic:

1. Klicken Sie auf **Menü**.
2. Klicken Sie auf **Anwendung schließen**.

Anmerkung: Wenn Sie die Schließschaltfläche **×** verwenden, läuft die Software weiterhin im Hintergrund und lässt die Synchronisation von Daten und ein schnelleres erneutes Öffnen von DTX Studio™ Clinic.

* Das Modul muss unter Umständen lizenziert werden.

Von der Aufnahme zur Diagnose

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Diagnose für einen Patienten zu erstellen.

- 1**  Erstellen Sie einen Patientendatensatz (siehe [Seite 14](#)).
- 2**  Fordern Sie eine Aufnahme an (zum Delegieren oder für spätere Aufnahme) (siehe [Seite 17](#)). Oder:
 Erstellen Sie die Aufnahme sofort (siehe [Seite 18](#)).
- 3**  Öffnen Sie das Diagnosemodul (siehe [Seite 20](#)).
- 4**  Öffnen Sie optional DTX Studio™ Implant (siehe [Seite 28](#)).
- 5**  Optional können Sie eine Versorgung oder einen OP-Plan bestellen (siehe [Seite 29](#)).
- 6**  Optional können Sie die Patientendaten freigeben (siehe [Seite 15](#)).

Neuen Patientendatensatz erstellen

Klicken Sie in der Randleiste auf **Patienten** , um die Patientenliste zu öffnen, wenn sie noch nicht geöffnet wurde. Wenn der Computer nicht mit DTX Studio™ Core verbunden ist, werden nur die Patientendatensätze angezeigt, die auf der lokalen Festplatte gespeichert sind. Offene Patientendatensätze sind im Diagnosemodul mit einem Schlosssymbol  markiert.

ERSTELLEN EINES NEUEN PATIENTENDATENSATZES

So erstellen Sie einen neuen Patientendatensatz:

1. Klicken Sie auf **Patient hinzufügen** .
2. Wählen Sie **Patient erstellen** aus.
3. Geben Sie grundlegende Patienteninformationen ein, wie Name des Patienten, Geburtsdatum und Geschlecht.

Anmerkung: Pflichtfelder sind mit einem roten Sternchen markiert.

4. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
5. Der Patientendatensatz wird der Liste **Patienten**  hinzugefügt. Wenn DTX Studio™ Clinic mit DTX Studio™ Core verbunden ist, wird der Patientendatensatz auch zu DTX Studio™ Core hinzugefügt. In DTX Studio™ Core gespeicherte Patientendatensätze können im Voraus offline verfügbar gemacht werden. Dazu wählen Sie den Patientendatensatz in der Patientenliste aus, klicken Sie auf **Mehr**  und anschließend auf die Schaltfläche **Offline verfügbar**.

VERWALTEN VON PATIENTENDATENSÄTZEN

Um grundlegende Patienteninformationen zu bearbeiten, wählen Sie den Patientendatensatz in der Patientenliste aus, klicken Sie auf **Mehr**  und wählen Sie **Bearbeiten**  aus.

Um einen Patienten zu löschen, wählen Sie den Patientendatensatz in der Patientenliste aus, klicken Sie auf **Mehr**  und wählen Sie **Löschen**  aus.

Im Benachrichtigungsbereich (siehe [Seite 10](#)) wird angezeigt, welche Patientendatensätze hochgeladen oder synchronisiert werden.

DATENSCHUTZMODUS

Zur Gewährleistung des Patientendatenschutzes können Sie in der Patientenliste die Namen, IDs und Geburtsdaten der Patienten ausblenden:

1. Klicken Sie in der Patientenliste auf das Einstellungssymbol .
2. Wählen Sie **Datenschutzmodus** aus.
3. Klicken Sie außerhalb des Einstellungsmenüs, um das Einstellungsfenster zu schließen.
4. Es werden nur die Initialen des Patienten angezeigt. Alle anderen Informationen werden ausgeblendet. Im Detailbereich des ausgewählten Patientendatensatzes werden der Name des Patienten und das Geburtsdatum angezeigt.

Die Datenschutzeinstellungen bleiben auch beim Neustart von DTX Studio™ Clinic aktiviert. Um den Datenschutzmodus zu deaktivieren, klicken Sie erneut auf das Einstellungssymbol , und wählen Sie **Datenschutzmodus** aus.

SUCHEN UND SORTIEREN VON PATIENTENDATENSÄTZEN

Um einen Patientendatensatz zu finden, sortieren Sie die Patientenliste, oder verwenden Sie die Suchfunktion.

So sortieren Sie die Patientenliste:

1. Klicken Sie neben der Kopfzeile der Patientenliste auf den Dropdown-Pfeil.

2. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen aus:
 - **Zuletzt erstellt**
 - **Zuletzt geändert**
 - **Letzte Aufnahme**
3. Klicken Sie erneut auf die Dropdown-Liste, um sie zu schließen.

So suchen Sie nach einem Patienten:

1. Klicken Sie in der Patientenliste auf das Einstellungssymbol .
2. Wählen Sie **Patientenname**, **Geburtsdatum** oder **Patienten-ID** aus.
3. Klicken Sie außerhalb des Einstellungsmenüs, um das Einstellungsfenster zu schließen.
4. Geben Sie in das Feld **Patient suchen**  den Patientennamen (oder einen Teil davon) oder das Geburtsdatum ein.
5. Bei Eingabe von Text in das Suchfeld wird die Patientenliste automatisch gefiltert.

Um die Suchkriterien zu entfernen, klicken Sie im Suchfeld auf **x**.

EXPORTIEREN EINES PATIENTENDATENSATZES

Exportieren Sie einen Patientendatensatz, um Diagnosen und Bilddaten für einen anderen Anwender von DTX Studio™ Clinic freizugeben. Darüber hinaus kann die exportierte Patientendatei in der Referral-Version von DTX Studio™ Clinic betrachtet werden, die über DTX Studio™ Go frei verfügbar ist.

So exportieren Sie einen Patienten:

1. Wählen Sie den Patientendatensatz in der Patientenliste aus.
2. Klicken Sie auf **Mehr** .
3. Klicken Sie auf **Patient exportieren** .
4. Wählen Sie die Diagnosen aus, die exportiert werden sollen. Wählen Sie **Vollständigen Patienten exportieren** aus, um die gesamte Patientenakte zu exportieren.
5. Klicken Sie auf **Exportieren**, um den Speicherort auszuwählen, an dem Sie den Patienten speichern möchten.

FREIGEBEN VON PATIENTENDATEN ÜBER DTX STUDIO™ GO

Über [DTX Studio™ Go](#) können Sie Patientendaten an eine Zahnarztpraxis weitergeben. Wenn Patientendaten freigegeben werden, wird in der zusätzlichen Registerkarte **GoShare** eine Übersicht angezeigt.

1. Klicken Sie im Aktionsbereich eines Patientendatensatzes auf **Freigeben** .
2. Wählen Sie **Vollständiger Patient**  aus, um den gesamten Patientendatensatz zu teilen, oder wählen Sie **Patientendaten**  aus, um bestimmte Daten zu teilen.
3. Wählen Sie die bevorzugten Optionen. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Die Daten werden im Hintergrund in [DTX Studio™ Go](#) hochgeladen. Wenn der Upload abgeschlossen ist, wird eine Mitteilung angezeigt.
5. Klicken Sie im Mitteilungsbereich auf  und wählen Sie **Weiter** aus.
6. Folgen Sie den Anweisungen in [DTX Studio™ Go](#). Die Verbindung wird per Mail benachrichtigt.

Anmerkung: Wenn die Verbindung eine Select-, Pro- oder Referral-Lizenz besitzt, werden die Daten in der Liste **Bestellungen** angezeigt.

IMPORTIEREN AUS DER 3SHAPE DENTAL DESKTOP SOFTWARE

Zum Importieren eines Scans, der mit einem 3Shape-Intraoralscanner erfasst wurde, muss zuerst ein Patientendatensatz in DTX Studio™ Clinic erstellt werden.

Anmerkung: Weitere Informationen zur Integration eines 3Shape-Intraoralscanners finden Sie in der DTX Studio™ Core Kurzanleitung.

1. Erstellen Sie in DTX Studio™ Clinic einen neuen Patientendatensatz mit genau dem gleichen Vornamen, Nachnamen und Geburtsdatum eines in 3Shape Dental Desktop vorhandenen Patienten.

Anmerkungen

- Bei Patientennamen muss die Groß-/Kleinschreibung berücksichtigt werden. Achten Sie daher auf die korrekte Schreibweise des Patientennamens. Andernfalls werden die 3Shape-Daten nicht mit dem DTX Studio™ Clinic Patientendatensatz zusammengeführt.
 - Bereits zuvor importierte Patientendatensätze können nicht erneut importiert werden. Duplizieren Sie den Patientendatensatz in 3Shape Dental Desktop und importieren Sie stattdessen den duplizierten Patientendatensatz.
 - Die DTX Studio™ Clinic Patientendatensatz-ID wird nicht mit 3Shape ausgetauscht. Der Link wird nach der Bestätigung des Anwenders erstellt, dass Vorname, Nachname und Geburtsdatum identisch sind.
2. Wählen Sie den Patientendatensatz in der Liste **Patienten**  aus.
 3. Klicken Sie auf **Mehr** .
 4. Klicken Sie im Abschnitt „Patient“ auf **Aus 3Shape importieren** .
 5. Bestätigen Sie, dass der Patientenfall dem Fall in 3Shape Dental Desktop entspricht, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
 6. Die Daten werden abgerufen und der Registerkarte „Patientendaten“ im Bereich mit den Patientendetails hinzugefügt.

Anfordern einer Aufnahme

Um mit Aufnahmeanträgen zu arbeiten, muss eine Verbindung zu DTX Studio™ Core hergestellt werden (siehe [Seite 11](#)).

PLANEN EINER AUFNAHME

So fordern Sie eine Aufnahme für einen Patienten an:

1. Wählen Sie den Patientendatensatz in der Patientenliste aus.
2. Klicken Sie auf **Aufnahmeantrag** .
3. Halten Sie den Mauszeiger über die Bildkachel des Bilderfassungsgeräts, und klicken Sie auf **Auswählen**.
4. Geben Sie die entsprechenden Informationen im Aufnahmeantragsformular ein.

Anmerkung: Abhängig von der gewählten Modalität ist die Form unterschiedlich.

- Wenn das Bilderfassungsgerät mehrere Modalitäten erlaubt, wählen Sie die angeforderten Modalitäten aus: **3-D**, **FERNRÖNTGEN** (Kephalogramm), **OPG** (PAN), **Intraorales Röntgenbild** (2-D-Intraoralaufnahme), **IOS** (3-D-Intraoralaufnahme) und/oder **IOCAM** (intraorales Foto). Wählen Sie gegebenenfalls ein Bildgebungsprogramm aus.
 - Wählen Sie in der Zahnübersicht die zu scannenden Regionen aus.
 - Ändern Sie ggf. die Optionen **Aufnahmedatum** und **Anfordernder Behandler**.
 - Wählen Sie **Sinus**, wenn der Sinus gescannt werden muss.
 - Wählen Sie gegebenenfalls eine **Auflösung** für die Bilderfassung aus.
 - Wenn das ausgewählte Gerät ein intraorales Gerät ist, wählen Sie eine **Schablone** aus und geben Sie das **Layout** an.
 - Fügen Sie ggf. **Bemerkungen zur Anforderung** für den Bediener hinzu.
5. Klicken Sie auf **Aufnahmeanforderungen erstellen**. Die Aufnahmeanforderung wird hinzugefügt.

SUCHEN UND SORTIEREN VON AUFNAHMEANFORDERUNGEN

So sortieren Sie die Aufnahmeanforderungsliste:

1. Klicken Sie in der Randleiste auf **Aufnahmeanforderungen** .
2. Klicken Sie neben der Kopfzeile der **Aufnahmeanforderungsliste** auf den Dropdown-Pfeil.
3. Wählen Sie **Geplantes Datum** aus, um die Liste nach geplantem Datum zu sortieren, oder wählen Sie **Erstellungsdatum** aus, um die Liste nach Erstellungsdatum zu sortieren.
4. Klicken Sie erneut auf die Dropdown-Liste, um sie zu schließen.

So suchen Sie eine Aufnahmeanforderung:

1. Geben Sie in das Feld **Aufnahmeanforderung suchen**  das geplante Datum oder den Patientennamen (oder einen Teil davon) ein.
2. Bei Eingabe von Text in das Suchfeld wird die Aufnahmeanforderungsliste automatisch gefiltert. Die Suchergebnisse werden nach geplantem Datum sortiert.

Um die Suchkriterien zu entfernen, klicken Sie im Suchfeld auf **x**.

Durchführen einer Aufnahme

Vor, während oder nach der Diagnosestellung für den Patienten kann ein Scan durchgeführt werden – mit oder ohne zuvor erstelltem Aufnameauftrag.

Es wird unbedingt empfohlen, dass Anwender sich an die Anweisungen und technischen Meldungen in der Software halten, um ungenaue Aufnahmen möglichst zu vermeiden.

DURCHFÜHREN EINER GEPLANTEN AUFNAHME

So führen Sie eine Aufnahme für einen Aufnameauftrag durch:

1. Klicken Sie auf der Registerkarte zum Aufnameauftrag auf **Start**.
2. Gehen Sie zu dem Gerät, um die Aufnahme durchzuführen.
3. Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um den Vorgang zu beenden, oder klicken Sie auf **Diagnose öffnen**, um das Diagnosemodul zu öffnen.

DURCHFÜHREN EINER SOFORTAUFNAHME

1. Wählen Sie den Patientendatensatz in der Patientenliste aus.
2. Klicken Sie auf **Aufnehmen** .
3. Halten Sie den Mauszeiger über eine Gerätekachel und klicken Sie auf **Auswählen**.
4. Wählen Sie aus, welche Daten mit dem gewählten Gerät erfasst werden sollen.
 - **Intraoraler Sensor oder PSP-Gerät:** Geben Sie an, Bilder mit oder ohne Schablone aufzunehmen.
 - Mit Schablone: Siehe "Geführte Aufnahme für intraorale Röntgenbilder" unten.
 - Ohne Schablone: Bleiben Sie auf der Registerkarte **Frei** und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
 - **Intraorale Kamera:** Wählen Sie die Zähne aus, die erfasst werden sollen, und klicken Sie auf **Start**.
 - **Intraorale Scanner:** Siehe "Intraorales Scannen" unten.

Anmerkungen

- Beim Importieren oder Erfassen eines 2-D-Bildes werden die Fensterungswerte automatisch festgelegt. Um dies zu deaktivieren, gehen Sie zur Registerkarte **Bildeinstellungen** in den DTX Studio™ Clinic Einstellungen. Wählen Sie im Dropdown-Menü oben rechts **OPG, Intraoral** oder **Fernröntgen** aus. Deaktivieren Sie die Option **Autom. Fensterung**. Geben Sie benutzerdefinierte Werte für Helligkeit und Kontrast ein. Klicken Sie auf **OK**.
 - Sie können mehrere Sensoren mit unterschiedlichen Sensorgößen verwenden, indem Sie sie während der Ausführung des Erfassungsassistenten anschließen oder ausstecken. Der verwendete Sensor wird in der oberen rechten Ecke angezeigt.
 - Wenn mehrere Sensoren angeschlossen sind, erscheint das Symbol +. Alle angeschlossenen und aktiven Sensoren können den Scan erfassen. Röntgenstrahlen lösen die Bilderfassung aus.
5. Gehen Sie zu dem Gerät, und führen Sie die Aufnahme durch.
 6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Geführte Aufnahme für intraorale Röntgenbilder

Wenn Sie einen intraoralen Sensor oder ein PSP-Gerät ausgewählt haben, können Sie eine Schablone für die geführte Bildaufnahme verwenden:

1. Führen Sie eine Sofortaufnahme durch.
2. Wählen Sie beim Durchführen der Aufnahme die Registerkarte **Schablone** und wählen Sie Ihre bevorzugte Schablone aus.
3. Wählen Sie die Bilder aus, die erfasst werden sollen, und klicken Sie auf **Start**.
4. Gehen Sie zu dem Gerät, um die Aufnahme durchzuführen.
5. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Freie Aufnahme für intraorale Röntgenbilder

1. Führen Sie eine Sofortaufnahme durch.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Frei** aus.
3. Gehen Sie zu dem Gerät, um die Aufnahme durchzuführen.
4. Auf der Vorschauseite können Sie das aufgenommene Bild prüfen und ggf. einen Zahnbereich zuweisen.
 - Klicken Sie auf **Auswahl löschen**, um die angegebenen Zähne auf dem Zahnbereich zu entfernen.
 - Drehen Sie das aufgenommene Bild bei Bedarf.

Aktion	Symbol	Tastenkombination
Bild gegen den Uhrzeigersinn drehen		Alt+  oder R
Bild im Uhrzeigersinn drehen		Alt+  oder Umschalt+R

INTRAORALES SCANNEN

3SHAPE TRIOS SCANNER

1. Starten Sie den Scan in der 3Shape Dental Desktop Anwendung.

Anmerkung: Weitere Informationen zur Integration eines 3Shape-Intraoralscanners finden Sie in der DTX Studio™ Core Kurzanleitung.

2. Schließen Sie den Scanvorgang ab.
3. Das Bild wird der Registerkarte **Patientendaten** im Bereich mit den Patientendetails hinzugefügt.
 - Der fertiggestellte Aufnahmeauftrag ist mit einem Häkchen markiert.
 - Klicken Sie auf **Diagnose öffnen**, um eine neue Diagnose im Diagnosemodul zu starten.

KAVO- UND MEDIT-SCANNER

Mithilfe des Scanmoduls* (nur für Windows) können Sie einen unterstützten Medit/KaVo-Intraoralscanner mit DTX Studio™ Clinic verwenden und vorhandene Scanfälle erneut öffnen.

Erfassen von Daten einer intraoralen Aufnahme

1. Wählen Sie den Patientendatensatz in der Patientenliste aus.
2. Klicken Sie auf **Aufnehmen** .
3. Wählen Sie den intraoralen Scanner aus und klicken Sie auf **Auswählen**.
4. Das Scanmodul wird geöffnet.
5. Befolgen Sie die Anweisungen im Scanmodul.
6. Die verarbeiteten Daten werden dem Patientendatensatz hinzugefügt.

Erneutes Öffnen eines Scanfalls

Daten einer intraoralen Aufnahme, die lokal erfasst wurden, können im Scanmodul erneut geöffnet werden*.

Anmerkung: Dies ist nur auf dem Computer möglich, der zum Erfassen der Scandaten verwendet wurde. So öffnen Sie das Scanmodul erneut*, um den Scan zu bearbeiten, zusätzliche Scans durchzuführen, Scans zu trimmen, Messungen vorzunehmen und mehr:

1. Klicken Sie in einem Patientendatensatz auf die Kachel „Dentalscan“.
2. Klicken Sie auf **In Scananwendung öffnen**.

Anmerkung: Wenn die Daten der intraoralen Aufnahme zuvor im Diagnosemodul geöffnet wurden, wird **In Medit Scan öffnen** nicht angezeigt. Stattdessen ist die Option **Kopie öffnen** verfügbar.

*Nur für Windows Computer und nur auf dem Computer, mit dem die Daten der intraoralen Aufnahme erfasst wurden.

Erstellen einer Diagnose

Im Diagnosemodul können Sie Patientendaten anzeigen und überprüfen sowie Befunde und Messungen zum Patientendatensatz hinzufügen.

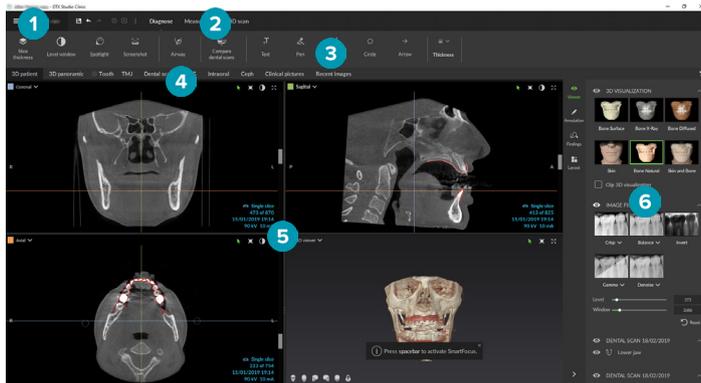
Es gibt zwei Versionen:

- DTX Studio™ Clinic **Pro**: Alle (2-D- und 3-D-)Funktionen sind verfügbar. Es können 2-D- und 3-D-Bilder aufgenommen werden.
- DTX Studio™ Clinic **Select**: Es sind nur die 2-D-Funktionen verfügbar. Es können 2-D-Bilder aufgenommen werden.

Um das Diagnosemodul zu öffnen, wählen Sie einen Patienten in der Liste **Patienten** aus und klicken Sie auf **Patient öffnen** . Alternativ doppelklicken Sie auf den Patienten in der Patientenliste oder drücken Sie [O].

Es können mehrere Instanzen des Diagnosemoduls für verschiedene Patientendatensätze gestartet werden. Bevor Sie eine Diagnose stellen, verwalten Sie die Aufnahmen und Bilder des Patienten, die Sie für die Diagnose verwenden.

DAS DIAGNOSEMODUL



- 1 Patientenmenü
- 2 Menüleiste
- 3 Werkzeugleiste
- 4 Arbeitsbereichsleiste
- 5 Arbeitsbereich – SmartLayout™
- 6 SmartPanel™

ANPASSEN VON ARBEITSBEREICHEN

1. Klicken Sie im Fenster „Einstellungen“ auf **Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in der Liste **Standardarbeitsbereich** den Arbeitsbereich aus, der beim Öffnen des Diagnosemoduls standardmäßig angezeigt werden soll. Die Standardeinstellung ist **Zuletzt verwendete Daten**, der Arbeitsbereich, der mit dem zuletzt erfassten oder importierten Bild verknüpft ist.
3. Ändern Sie optional im Feld **Neueste Bilder** die Anzahl der Tage für die im Arbeitsbereich **Neueste Bilder** gezeigten Bilder. Der Standardwert ist 7.
4. Klicken Sie auf **OK**.

ARBEITEN MIT DEM PATIENTENMENÜ

Klicken Sie im Diagnosemodul oben links auf , um das Patientenmenü zu öffnen.

Menüoptionen

Im Menü (linker Bereich) können Sie Folgendes durchführen:

- **Neu**: Erstellen Sie eine neue Diagnose.
- **Öffnen**: Öffnen Sie eine andere bestehende Diagnose.
- **Speichern**: Speichern Sie die geöffnete Diagnose.
- **Bericht exportieren**: Exportieren Sie den Bericht der Diagnose des Patienten.
- **Einstellungen**: Ändern Sie die Einstellungen, wie z. B. **Standardarbeitsbereich**, **Leistung**, **Bildeinstellungen**, **3-D-Ansicht** und **Werkzeuge**.
- **Anwendung schließen**: Schließen Sie das Diagnosemodul.

Zahnschemata

Die Zahnübersicht des Patienten bietet einen Überblick über die geöffnete Diagnose.

Anmerkung: Wenn der Patient jünger als acht Jahre ist, wird die Zahnübersicht für Milchzähne angezeigt. Bitte beachten Sie, dass der Behandler die Zähne manuell ändern muss, um für den heranwachsenden Patienten eine Zahnübersicht für Erwachsene zu verwenden.

Um die Zahnübersicht zu bearbeiten, klicken Sie auf einen Zahn in der Zahnübersicht und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Austauschen | Tauschen Sie einen Milchzahn gegen einen bleibenden Zahn aus. Diese Option ist verfügbar, wenn der Milchzahn durch einen bleibenden Zahn ersetzt wurde. Wenn der Zahn ausgetauscht wird, werden alle Befunde des Milchzahns gelöscht und der bleibende Zahn wird als gesund angezeigt. |
|  | Bei Lücke nicht vorhanden | Dieser Zahn fehlt und es gibt eine Lücke an dieser Stelle. |
|  | Impaktiert | Dieser Zahn ist impaktiert (oft für Weisheitszähne verwendet). |
|  | Einfügen | Fügen Sie einen Zahn ein, z. B. Molaren in ein Kindergebiss. |
|  | Ohne Lücke nicht vorhanden | Hypodontie anzeigen. |

Diagnosedaten

Unterhalb der Zahnübersicht werden die Aufnahmen und Bilder für die geöffnete Diagnose nach Datentyp angezeigt und sind nach dem Aufnahmedatum sortiert.

 3-D-Aufnahme

 OPG (Panoramabild)

 Intraorale Bilder

 Fernröntgen

 Klinische Bilder

 Screenshots

 Dentalscan

- Mehrere Bilder eines bestimmten Typs werden als Gruppe angezeigt. Klicken Sie auf die Gruppe, um alle Bilder der Gruppe anzuzeigen. Klicken Sie außerhalb der Popup-Bilder, um die Gruppe zu schließen.
- Klicken Sie in der 3-D-Aufnahme auf den Pfeil nach unten  und wählen Sie eine andere 3-D-Aufnahme aus, um zwischen 3-D-Aufnahmen zu wechseln. Wählen Sie **Keine** aus, um die 3-D-Aufnahme aus der Diagnose zu entfernen.

Um direkt im Diagnosemodul mit der Erfassung von Daten zu beginnen und sie zur geöffneten Diagnose hinzuzufügen, klicken Sie auf **Daten**  und wählen Sie **Aufnehmen**  aus. Alternativ klicken Sie in der Menüleiste auf .

Um Daten in die geöffnete Diagnose zu importieren oder um sie zu verwalten, klicken Sie auf **Daten**  und **Importieren**  oder **Daten verwalten** .

Die Aufnahme intraoraler Bilder mit einer intraoralen USB-Dentalkamera kann auch aus einem Arbeitsbereich heraus erfolgen. Schließen Sie die intraorale Kamera an. Klicken Sie auf der Registerkarte **Geräte** im SmartPanel™ auf die Gerätekachel. Drücken Sie die Taste am Gerät, um das Bild aufzunehmen.

ARBEITSBEREICHE

Wählen Sie einen Arbeitsbereich aus der Arbeitsbereichsleiste aus oder verwenden Sie die entsprechende Tastenkombination. Es werden nur die Arbeitsbereiche angezeigt, für die Bilder zur Diagnose hinzugefügt wurden.

Arbeitsbereich	Beschreibung	Tastaturkürzel
3-D-Patient	<p>Verwenden Sie die Mausbewegungen (siehe "Interaktion mit der Maus" auf Seite 24) und die Tastaturkürzel (siehe "Anhang: Tastaturkürzel" auf Seite 30), um das geladene Modell von allen Seiten zu prüfen.</p> <p>Oder verwenden Sie die Symbole der klinischen Standardansichten:</p> <ul style="list-style-type: none">  Frontal  Seitenzahnbereich  Linkslateral  Rechtslateral  Kranial  Kaudal <p>Drücken Sie erneut F2, um zum Arbeitsbereich für Dentalscans zu gelangen (falls verfügbar).</p>	F2
Dentalscan	<p>Prüfen und vergleichen Sie Dentalscans.</p> <p>Drücken Sie erneut F2, um zum 3-D-Patientenarbeitsbereich zu gelangen (falls verfügbar).</p>	F2
3-D-Panorama	<p>Die 3-D-Panorama-Röntgenaufnahme wird auf Grundlage der geladenen 3-D-Aufnahme berechnet.</p>	F3
Zahn	<p>Navigieren Sie zu einem bestimmten Zahn und vergleichen Sie alle 2-D- und 3-D-Daten mithilfe der SmartPanel™ Registerkarte Layout. Markieren Sie den ausgewählten Zahn (siehe Seite 24).</p> <p>Der vertikale Schieberegler der senkrechten Ansicht dreht die Schichten um die Zahn-Rotationsachse. Je nach Situation geben die folgenden Schichthinweise die Ausrichtung des Querschnitts an:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Oral/Bukkal (O/B) – Mesial/Distal (M/D) – Links/Rechts (L/R) <p>Zum Einstellen der Rotationsachse klicken Sie auf Achse bearbeiten  oder drücken Sie [A]. Über der senkrechten und parallelen Ansicht wird ein orangefarbenes Kreuz angezeigt. Ziehen Sie die Maus in der Ansicht, um die Bilddaten um den Mittelpunkt der Ansicht zu drehen. Drücken Sie [A] erneut oder klicken Sie mit der rechten Maustaste, um den Vorgang zu beenden.</p> <p>Um den Bildmittelpunkt zu ändern, klicken Sie auf Symbol für den Modus Zahnmarkierung verschieben  oder drücken Sie [T] und ziehen Sie die Bilddaten.</p>	F4
3-D-Untersuchung	<p>Navigieren Sie zu einem spezifischen Punkt außerhalb des Zahnbereichs, um ihn zu überprüfen.</p>	
Kiefergelenk	<p>Überprüfen Sie die Kondylenköpfe und die Kiefergelenkbereiche.</p>	
OPG-Aufnahmen	<p>Zeigen Sie eine 2-D-Panorama-Röntgenaufnahme (Panorex) oder mehrschichtige Pan-Bilder an.</p>	F5

Arbeitsbereich	Beschreibung	Tastaturkürzel
Intraoral	Betrachten Sie die intraoralen Bilder auf einem Layout, um beispielsweise eine Röntgenaufnahme des gesamten Zahnbogens zu untersuchen. Doppelklicken Sie auf ein Bild, um zusätzliche Arbeitsbereichsfunktionen zu verwenden: Bildfilter und SmartLayout™ (siehe Seite 23). Wechseln Sie zu einem anderen Bild, indem Sie auf der SmartPanel™ Registerkarte Layout auf ein Miniaturbild im Zahnbereich klicken. Klicken Sie auf den Layout-Titel oben rechts, um zur ursprünglichen Layout-Übersicht zurückzukehren.	F6
Fernröntgen	Zeigen Sie die frontale und/oder laterale Fernröntgenaufnahme an. Verwenden Sie das Tool 3-D-Fernröntgenbilder generieren , um Fernröntgenbilder auf Grundlage der geladenen 3-D-Aufnahme zu berechnen oder importieren Sie 2-D- Fernröntgenaufnahmen.	F7
Klinische Bilder	Zeigen Sie die für den Patienten importierten klinischen Bilder an.	F8
Neueste Bilder	Der Arbeitsbereich Neueste Bilder zeigt alle kürzlich importierten oder erfassten Bilder an. Standardmäßig werden im Arbeitsbereich die Bilder der letzten sieben Tage angezeigt. Um dies zu ändern, gehen Sie zu den Einstellungen des Diagnosemoduls.	F12

SmartFocus™

Um SmartFocus™ zu aktivieren, drücken Sie im 3-D-Patienten-, 3-D-Panorama-, 3-D-Untersuchungs- oder im intraoralen Arbeitsbereich die Leertaste. Alternativ klicken Sie in der Menüleiste oben auf .

Die okklusale Ebene wird mit einer Linie visualisiert und die Zahnnummern werden angezeigt. Klicken Sie auf einen Zahnbereich, um zum Zahnarbeitsbereich zu wechseln, und laden Sie optional die Daten für den jeweiligen Zahn in den Ansichten. Klicken Sie auf einen Bereich außerhalb des Zahnbereichs, um zum 3-D-Untersuchungs-Arbeitsbereich zu wechseln.

SmartLayout™

Klicken Sie auf der SmartPanel™ Registerkarte **Layout** auf eine Bild-, **Querschnitt**- oder **Ansichts**-Kachel, um dem Arbeitsbereich ein Bild-, Ansichts- oder Querschnitt-Fenster hinzuzufügen. Klicken Sie erneut auf die Kachel, um das Bild-, Ansichts- oder Querschnitt-Fenster aus dem Arbeitsbereich zu entfernen. In SmartLayout™ können bis zu 12 Ansichten angezeigt werden.

Um die Größenproportionen der Ansichten zu ändern, ziehen Sie die Trennlinien eines Fensters. Klicken Sie zum Zurücksetzen der Ansichten auf die Schaltfläche **Anordnung zurücksetzen** . Klicken Sie auf den Titel des Fensters oben links, um eine Ansicht zu schließen. Wählen Sie **Ansicht schließen** aus. Alternativ drücken Sie [Q].

Um nach Modalität oder Datum zu sortieren oder ausgewählte Bilder zuerst anzuzeigen, klicken Sie auf das Dropdown-Menü und wählen Sie entweder **Modalität**, **Datum** oder **Ausgewählt** aus.

SmartFusion™

Um einen Dentalscan an der 3-D-Aufnahme im 3-D-Patienten-Arbeitsbereich auszurichten, klicken Sie auf **Dentalscan ausrichten**  im Toolsmenü **3-D-Aufnahme bearbeiten**. Wählen Sie einen digitalen Abdruck und klicken Sie auf **Weiter**.

Miniaturleiste

Die Miniaturleiste am unteren Rand des intraoralen Arbeitsbereichs und der Arbeitsbereiche mit klinischen Bildern enthält alle Bilder, die der Diagnose hinzugefügt wurden, aber nicht in der Arbeitsbereich-Ansicht angezeigt werden.

Ziehen Sie ein Bild aus der Miniaturleiste und legen Sie es auf einen Platzhalter. Wenn der Platzhalter bereits ein Bild enthält, wird dieses durch das neue ersetzt und das alte wieder der Miniaturleiste hinzugefügt.

Befunde

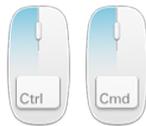
Mit der Registerkarte **Befunde** des SmartPanel™ können Sie Ihre diagnostischen Befunde auf Zahnebene vermerken (siehe [Seite 24](#)).

Interaktion mit der Maus

Verwenden Sie die Maus, um mit dem Modell in 3-D-Ansichten zu interagieren.



Rechts klicken und ziehen Vorübergehend in den Rotationsmodus wechseln.
Wenn Sie sich bereits im Rotationsmodus befinden, drücken Sie die Radtaste, um temporär in den Schwenkmodus zu wechseln.



Strg + linke Maustaste und ziehen oder Cmd + linke Maustaste und ziehen Vorübergehend in den Schwenkmodus wechseln. Stellen Sie sicher, dass Sie den Mauszeiger nicht über das Modell halten.



Umschalt + klicken und ziehen oder das Scrollrad der Maus drehen Vorübergehend in den Zoommodus wechseln. Stellen Sie sicher, dass Sie den Mauszeiger nicht über das Modell halten.

Diagnostische Befunde

Fügen Sie der Diagnose dentale Pathologien, Kieferprobleme oder andere Befunde hinzu.

- Um einen vordefinierten diagnostischen Befund zum Zahn hinzuzufügen, gehen Sie zur SmartPanel™ Registerkarte **Befunde**. Klicken Sie auf das Suchfeld, um eine Dropdown-Liste zu öffnen und wählen Sie einen Befund aus.
- Um einen benutzerdefinierten diagnostischen Befund hinzuzufügen, geben Sie den benutzerdefinierten Befundtext in das Suchfeld ein und drücken Sie die Eingabetaste oder klicken Sie auf **Hinzufügen**. Um den Befund zu entfernen, halten Sie den Mauszeiger über den Befund, klicken Sie auf das Ellipsensymbol **...** und wählen Sie **Löschen** aus.
- Wenn der Befund im Zahnarbeitsbereich hinzugefügt wird, wird er einem bestimmten Zahn zugeordnet.
- Wenn der Befund in einem anderen Arbeitsbereich erstellt wird, klicken Sie auf den Platzhalter der Zahnnummer und geben Sie die Zahnnummer ein, um den Befund einem bestimmten Zahn hinzuzufügen.

Zahnschema

Auf der SmartPanel™ Registerkarte **Befunde** des Zahnarbeitsbereichs wird oben rechts eine Zahnübersicht angezeigt.

Der aktive Zahn, für den die Daten im Arbeitsbereich angezeigt werden, ist grün hervorgehoben. Ein Zahn mit mindestens einem Befund wird mit einer farbigen Kontur angezeigt. Die Farbe hängt vom Behandlungsstatus des Befundes ab.

Bedingung	Grau	Der Befund ist nicht kritisch, sollte jedoch beobachtet werden, um seine Entwicklung im Laufe der Zeit zu verfolgen.
Behandlungsplan	Rot	Der Befund muss behandelt werden.
Nachuntersuchung	Orange	Der Befund wird in einem frühen Stadium entdeckt und sollte beobachtet werden.
Abgeschlossen	Blau	Die Behandlung für diesen Befund wurde abgeschlossen.

Klicken Sie unterhalb des Zahnschemas auf den linken Pfeil **◀**, um zum vorherigen Zahn zu wechseln, oder auf den rechten Pfeil **▶**, um zum nächsten Zahn zu wechseln. Alternativ klicken Sie auf einen Zahn in der Zahnübersicht, um einen anderen Zahn auszuwählen.

Ausblenden des 3-D-Volumens

Wählen Sie auf der SmartPanel™ Registerkarte **Ansicht** des 3-D-Patienten-, Zahn- und 3-D-Untersuchungs-Arbeitsbereichs die Option **3-D-Darstellung ausblenden** aus, um einen Teil des 3-D-Umfangs auszublenden und bestimmte Bereiche des Umfangs zu prüfen.

DIAGNOSETOOLS

Die Symbolleiste enthält Tools zum Diagnostizieren, Messen und Bearbeiten der Aufnahmedaten.

Es sind nicht alle Tools in allen Arbeitsbereichen verfügbar. Nicht verfügbare Tools sind abgeblendet dargestellt.

Warnung: Die Messgenauigkeit hängt von den Bilddaten, der verwendeten Hardware, deren Kalibrierungs- und Aufnahmeeinstellungen ab. Die Messung kann nicht genauer als die Auflösung des Bildes sein. Die DTX Studio™ Clinic Software meldet den auf eine Zahl nach dem Komma gerundeten Wert, basierend auf vom Anwender ausgewählten Punkten.

Diagnose

Klicken Sie auf die Registerkarte **Diagnose**, um die folgenden Tools aufzurufen:

 Festlegen der Schichtstärke einer 2-D-Querschnittsansicht. Klicken Sie auf die 2-D-Querschnittsansicht und verschieben Sie sie horizontal, um die Röntgenstärke festzulegen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um den Vorgang zu beenden.

 Stellen Sie Helligkeit und Kontrast für Farbbilder oder Level und Window für Graustufenbilder ein. Aus dem Cursor wird ein Helligkeit/Kontrast-Symbol. Ziehen Sie in eine Ansicht, um Helligkeit und Kontrast oder Level und Window einzustellen:

- horizontal: um den Kontrast eines Farbbilds zu ändern oder um den Bereich (Window) der CT-Daten oder eines Graustufenbilds festzulegen.
- vertikal: um die Helligkeit eines Farbbilds zu ändern oder um den Bereich (Level) der CT-Daten oder eines Graustufenbilds festzulegen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Aktion zu beenden.

Anmerkung: Beim Importieren oder Aufnehmen eines 2-D-Bilds werden die Fensterungswerte automatisch festgelegt. Um dies zu deaktivieren, gehen Sie zur Registerkarte **Bildeinstellungen** in den DTX Studio™ Clinic Einstellungen. Wählen Sie im Dropdown-Menü oben rechts **OPG**, **Intraoral** oder **Fernröntgen** aus. Deaktivieren Sie die Option **Autom. Fensterung**. Geben Sie benutzerdefinierte Werte für Helligkeit und Kontrast ein. Klicken Sie auf **OK**.

 Vergrößern Sie einen bestimmten Bereich eines Bildes (Standardeinstellung) oder vergleichen Sie die angewendeten Filter mit dem Originalbild. Verwenden Sie die Minus- und Plus-Tasten (oder Umschalt + Plus-Taste bei Verwendung von macOS), um die Vergrößerungsstufe anzupassen. Um die Standardeinstellungen zu ändern, wechseln Sie zu den Einstellungen des Diagnosemoduls.

 Aufnehmen eines Screenshots. Der aufgenommene Screenshot kann einem Bericht hinzugefügt werden (siehe [Seite 27](#)).

 Analysieren Sie den Atemweg. Erstellen Sie mithilfe von Orientierungspunkten eine Umrandung des gewünschten Bereichs. Klicken Sie auf **Fertig**. Das Atemwegsvolumen und die Verengung werden im 3-D-Patienten-Arbeitsbereich visualisiert.

 Text zu einem Bild hinzufügen.

 Zeichnen Sie segmentierte Linien mit dem Stift. Alle Linien werden in der SmartPanel™ Registerkarte **Markierung** als eine Markierung angezeigt.

 Zeichnen Sie Freiformlinien mit dem Bleistift.

 Einen Kreis zeichnen.

 Einen Pfeil zeichnen.

 Wählen Sie die Linienstärke für Anmerkungen.

Messen

Klicken Sie auf die Registerkarte **Messen**, um die folgenden Tools aufzurufen:

 Messen des HU-Werts eines Punkts. Klicken Sie auf einen Punkt auf dem Bild, um den HU-Wert oder den Grauwert zu messen. Der HU = Hounsfield Wert wird bei DVT anstelle des Grauwerts verwendet und beschreibt eine Dichte im Vergleich mit Luft (-1000) und Wasser (0).

 Messen eines linearen Abstands. Klicken Sie auf die zwei Punkte, zwischen denen Sie den Abstand messen möchten. Wenn das Bild noch nicht kalibriert wurde, geben Sie einen **Referenzwert** ein. Die Kalibrierungsmessung wird auf dem Bild angezeigt und das Kalibrierungsobjekt  wird auf der SmartPanel™ Registerkarte **Markierung** hinzugefügt. Die Messung (und ihre Genauigkeit) wird angezeigt.

 Messen von Segmenten. Klicken Sie auf den ersten Punkt. Klicken Sie dann auf jeden weiteren Punkt. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um den Vorgang zu beenden.

 Messen eines Winkels. Klicken Sie auf drei Punkte.

Bearbeiten einer 3-D-Aufnahme

Klicken Sie auf die Registerkarte **3-D-Aufnahme bearbeiten**, um die folgenden Tools aufzurufen:

 Bearbeiten der Ausrichtung des Patientenmodells. Das 3-D-Patientenmodell kann in der bevorzugten Position ausgerichtet werden, indem das Modell in den 3-D-Ansichten verschoben und gedreht wird. Klicken Sie auf das Schwenksymbol  oder das Rotationssymbol  oder drücken Sie die Tab-Taste, um zwischen den Modi Drehen und Verschieben zu wechseln. Der ausgewählte Modus wird grün angezeigt.

Ziehen Sie das Modell, bis es korrekt an der Referenzlinie **Okklusal**, mit der **Mittellinie** der frontalen Ansicht und mit **Echte Vertikale** der Lateralansicht ausgerichtet ist. Klicken Sie auf **Fertig**.

 Einstellen der OPG-Kurve. Geben Sie die Punkte und Zähne wie vom System gefordert an. Wenn die Zähne nicht deutlich sichtbar sind, passen Sie mit dem Schieberegler auf der rechten Seite die Position des Axialschnitts an eine Ebene mit der Zahnaufstellung an (entspricht in etwa der okklusalen Ebene).

So stellen Sie die Kurve ein:

- Verschieben Sie die einzelnen Kontrollpunkte, um die Form der Kurve einzustellen.
- Klicken und ziehen Sie den umgebenden Bereich, um die gesamte Kurve zu verschieben.
- Die angegebenen Punkte werden fuchsfarbig angezeigt. Die Zwischenpunkte, die die Zähne zwischen den angegebenen Punkten visualisieren, sind grau dargestellt. Ziehen Sie einen fuchsfarbenen Punkt (Drag & Drop), um den Punkt an eine andere Stelle zu verschieben. Klicken Sie auf einen grauen Punkt, um ihn zu einem verschiebbaren fuchsfarbenen Punkt zu machen.

In der rechten Ansicht wird das OPG angezeigt. Klicken Sie auf **Fertig**.

-
-  Definieren Sie den Kiefergelenks-Bereich. Indizieren Sie die Kondylenkopf-Position wie im Assistenten gezeigt. Klicken Sie auf **Fertig**. Der Kiefergelenks-Arbeitsbereich wird geöffnet, in dem Sie die Position des linken und rechten Kondylenkopfs vergleichen und den Kiefergelenkbereich untersuchen können.

 -  Zahnpositionen einstellen. Wählen Sie im Zahnschema den zu kalibrierenden Zahn aus. Sie können den Zahn an seine korrekte Position auf dem Axialschnitt ziehen. Stellen Sie die Achse des Zahns auf dem senkrechten Schnitt ein.

 -  Einstellen des Knochengrenzwerts. Klicken und ziehen Sie eine 3-D-Ansicht, um den Knochengrenzwert anzupassen.

 -  Einen digitalen Abdruck an der 3-D-Aufnahme über SmartFusion™ ausrichten oder neu ausrichten.

 -  Erstellen Sie ein OPG. Die Panorama-Ansicht (Panoramanschnitt) wird den Patientendaten als 2-D-Bild hinzugefügt. Das erstellte Bild wird im OPG-Arbeitsbereich geöffnet.

 -  Generieren Sie 3-D-Fernröntgenaufnahmen basierend auf der importierten 3-D-Aufnahme.
-

Dentalscan

Klicken Sie auf die Registerkarte **Dentalscan**, um die folgenden Tools aufzurufen:

-
-  Füllen Sie die Löcher* aller Kiefer- und diagnostischen Aufnahmen, die aktuell im Arbeitsbereich für Dentalscans zu sehen sind. Wählen Sie, ob kleine oder alle Löcher gefüllt werden sollen. Klicken Sie auf **Löcher füllen**. Die hinzugefügte Textur wird blau dargestellt.
* Nur für Windows. Es muss zusätzliche Software installiert werden.

 -  Vergleichen Sie Dentalscans, um z.B. gingivale Rezessionen, Zahnabnutzung und andere Abweichungen nachzuverfolgen. Wählen Sie einen Dentalscan zum Vergleich mit dem Referenzscan aus. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.
Standardmäßig wird eine farbige Abstandskarte angewendet. Wählen Sie auf der SmartPanel™ Registerkarte **Ansicht** die Option **Overlay**, um die beiden aneinander ausgerichteten Scans anzuzeigen. Deaktivieren Sie den Vergleich, indem Sie den Schalter **Scan-Vergleich** ausschalten.
-

BERICHTE

So erstellen Sie einen Diagnosebericht:

1. Öffnen Sie im Diagnosemodul das Patientenmenü.
2. Klicken Sie auf **Bericht exportieren**.
3. Wählen Sie eine Berichtschablone aus. Bildschirmaufnahmen sind standardmäßig eingeschlossen.
4. Klicken Sie auf **Bericht exportieren**.
5. Der Bericht wird in einem bearbeitbaren ODT-Format exportiert. So können Sie Änderungen (in Ihrem Standard-Texteditor, z. B. OpenOffice Writer) vornehmen, bevor Sie den Bericht speichern und versenden.

Öffnen von DTX Studio™ Implant

So stellen Sie eine Verbindung zwischen DTX Studio™ Clinic und dem Implantatmodul DTX Studio™ Implant her:

1. Klicken Sie auf **Menü**.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **DTX Studio Implant**.
4. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um zum Installationsort von DTX Studio™ Implant zu gelangen.

Anmerkung: Legen Sie den Ort für Patientendaten fest, falls Sie Patientendaten zum Patientendatensatz in DTX Studio™ Implant manuell hinzufügen müssen. D. h., wenn ein Patientendatensatz bereits in DTX Studio™ Implant vorhanden ist oder wenn intraorale Aufnahmen nach DTX Studio™ Implant exportiert werden, aber nicht an der 3-D-Aufnahme ausgerichtet sind.

5. Klicken Sie auf **OK**.

So starten Sie DTX Studio™ Implant:

1. Wählen Sie den Patientendatensatz in der Patientenliste aus.
Anmerkung: Es muss mindestens eine 3-D Aufnahme für diesen Patienten verfügbar sein.
2. Klicken Sie auf **Implantat** .
3. Wählen Sie **Vorhandenen Patienten öffnen** oder **In neuen Patienten exportieren** aus.
4. Wenn es mehr als eine 3-D-Aufnahme gibt, wählen Sie die entsprechende Kachel aus.
5. Klicken Sie auf **Exportieren**.
6. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt. Klicken Sie auf **OK**.
7. Der Patientendatensatz wird erstellt und/oder in DTX Studio™ Implant geöffnet.

Bestellungen

So bestellen Sie eine prothetische Versorgung oder einen Operationsplan:

1. Wählen Sie den Patientendatensatz in der Patientenliste aus.
2. Klicken Sie auf **Bestellen** .
3. Wählen Sie **Versorgung**  / **Operationsplan**  aus.
4. Wählen Sie die Patientendaten aus, die an das Labor oder den Behandler gesendet werden sollen. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. In DTX Studio™ Go wird eine vorläufige Bestellung erstellt. Fügen Sie die fehlenden Daten hinzu und senden Sie die Bestellung an das angeschlossene Labor oder den Behandler.
6. Klicken Sie auf **Bestellungen**  in der Randleiste, um alle Ihre Bestellungen anzuzeigen.

Anmerkung: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass einige Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind, unter Umständen nicht in allen Märkten lizenziert oder für den Verkauf zugelassen sind.

Anhang: Tastaturkürzel

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die in DTX Studio™ Clinic verfügbaren Tastaturkürzel. Im Fall von Tastenkombinationen, für die zwei oder mehr Tasten gleichzeitig gedrückt werden müssen, werden die einzelnen Tasten durch ein Pluszeichen (+) verbunden. Wenn alternative Tastenkombinationen verfügbar sind, werden die Alternativen mithilfe von „oder“ aufgelistet. Unter macOS verwenden Sie die Befehlstaste (Cmd) anstelle der Steuerungstaste (Strg).

Allgemeine Tastenkombinationen

Alt+F4 oder Cmd+Q	Anwendung beenden
Strg+M oder Cmd+M	Die Ansicht vergrößern oder verkleinern (wenn mehrere Ansichten verfügbar sind)
Strg+Z oder Cmd+Z	Zurück
Strg+Y oder Cmd+Shift+Z	Wiederholen
Strg+S oder Cmd+S	Speichern
Esc	Dialog oder Ansicht abbrechen oder schließen
F1	Hilfe

In einem Patientendatensatz

>	Daten exportieren
B	Wenn ein intraoraler Sensor angeschlossen ist, mit einer Bißflügelaufnahme beginnen
C	Das Aufnahmemodul starten.
O	Patient öffnen/Diagnosemodul starten.
F	Wenn ein intraoraler Sensor angeschlossen ist, mit der Erfassung von FMX beginnen.
P	Vorhandenen Patienten in DTX Studio™ Implant öffnen.
Umschalt+P	In neuen DTX Studio™ Implant Patienten exportieren.
X	Wenn ein intraorales Sensorgerät angeschlossen ist, starten Sie das intraorale Aufnahmemodul. Wenn kein intraoraler Sensor angeschlossen ist, starten Sie das Aufnahmemodul.
← →	Vorheriges oder nächstes Bild in der klinischen Ansicht
Esc	Einen Patientendatensatz schließen.
R oder Umschalt+R	Ein Bild drehen

Diagnosemodul

<	Bilder importieren.
A	„Achse bearbeiten“ ein-/ausschalten
B	Wenn ein intraoraler Sensor angeschlossen ist, mit einer Bißflügelaufnahme beginnen
C	Das Aufnahmemodul starten
Strg+I oder Cmd+I	Info-Overlay in den Ansichten ein- oder ausblenden.
Strg+P oder Cmd+P	Ansichtsbilder und Inhalte drucken
E	Den Schärfungsfilter anwenden oder entfernen.
M	Einen Abstand messen
X	Wenn ein intraoraler Sensor angeschlossen ist, starten Sie das intraorale Aufnahmemodul. Wenn kein intraoraler Sensor angeschlossen ist, starten Sie das Aufnahmemodul.
F2	Zwischen den Arbeitsbereichen 3-D-Patient* und Dentalscan* wechseln.
F3	Zum Arbeitsbereich 3-D-Panorama* wechseln
F4	Zum Arbeitsbereich Zahn* wechseln
F5	Zum OPG-Arbeitsbereich wechseln
F6	Zum intraoralen Arbeitsbereich wechseln.
F7	Zum Fernröntgen-Arbeitsbereich wechseln
F8	Zum Arbeitsbereich für klinische Bilder wechseln.
F12	Zum Arbeitsbereich für neueste Bilder wechseln.
Q	Ansicht schließen

*Nur in DTX Studio™ Clinic Pro verfügbar, wenn die Leistungseinstellung **Nur 2-D-Ansicht (für leistungsschwache Computer)** nicht aktiviert ist.

Allgemeine Tastenkombinationen für Ansichten

+ oder Z	Vergrößern. Halten Sie die Taste gedrückt, um das Modell beständig zu vergrößern.
- oder Umschalt+Z	Verkleinern. Halten Sie die Minus-Taste gedrückt, um das Modell beständig zu verkleinern.
Strg+R oder Cmd+R	In der aktiven Ansicht den Zoom zurücksetzen
Strg + linke Maustaste klicken und ziehen oder Cmd + linke Maustaste klicken und ziehen oder die linke und rechte Maustaste drücken und ziehen	Bewegen
L	Helligkeit/Kontrast einstellen.

Tastenkombinationen für 3-D-Render-Ansicht

Mausrad drehen oder Umschalt + linke Maustaste drücken und ziehen oder nach oben bzw. nach unten wischen	Zoomen.
Rechte Maustaste gedrückt halten und ziehen	Drehen
Pfeiltasten oder Zifferntasten	Das Modell um die x- und y-Achse drehen. Durch jeden Tastendruck wird das Modell um 1 Grad gedreht. Wenn eine der Tasten länger als 1 Sekunde gedrückt wird, wird das Modell kontinuierlich mit gleichbleibender Geschwindigkeit gedreht. ← → oder numerische Taste 4 und 6: um die y-Achse drehen ↑ ↓ oder numerische Taste 8 und 2: um die x-Achse drehen
1, 3, 5, 7, 9	In der aktiven Ansicht zwischen klinischen Standardansichten wechseln: 1 Linkslaterale Ansicht 3 Rechtslaterale Ansicht 5 Frontale Ansicht 9 Kaudale Ansicht 7 Kraniale Ansicht
F + linke Maustaste klicken	Alle Querschnitte auf die geklickte 3-D-Position fokussieren

Tastenkombinationen für 3-D-Querschnitt

↑	1 Schicht nach oben gehen.
↓	1 Schicht nach unten gehen
Seite nach oben	10 Schichten nach oben gehen
Seite nach unten	10 Schichten nach unten gehen
Start	Zur ersten Schicht gehen
Ende	Zur letzten Schicht gehen
Hinauf/hinunter scrollen oder wischen	Durch die Schichten scrollen
F + linke Maustaste klicken	Alle Querschnitte auf die geklickte 3-D-Position fokussieren

Tastenkombinationen für 2-D-Bildansicht

Alt + ← oder Umschalt+R	Bild gegen den Uhrzeigersinn drehen
Alt + → oder R	Bild im Uhrzeigersinn drehen
U	Ein intraorales Bild oder ein klinisches Bild horizontal spiegeln.
Umschalt+U	Ein intraorales Bild oder ein klinisches Bild vertikal spiegeln.
Strg+T oder Cmd+T	Zahnbereich einstellen.

Glossar der Symbole



Chargen-Code



Katalognummer



Achtung



Gebrauchsanweisung beachten



Enthält oder Vorhandensein von Phthalaten



Herstellungsdatum



Nicht erneut sterilisieren



Nicht wiederverwenden



Nicht verwenden, wenn die Verpackung beschädigt ist

Rx Only

Nur zur Verschreibung

ID

Patientenkennzeichnung



Vor Sonnenlicht geschützt aufbewahren



Trocken lagern



Hersteller



Medizinprodukt



Bedingt MRT-tauglich



Nicht steril



Patientennummer



Seriennummer



Durch Bestrahlung sterilisiert



Verwendbar bis